



© Gisela Erlacher

Das Systemmusterhaus Wigo 2000 wird als Fertigteilhaus vertrieben und erhielt den Kärntner Landesbaupreis 1993. Dieses schmal gehaltene Typenhaus zeichnet sich weniger durch seine individuelle Aussengestaltung, als vielmehr durch die Optimierung der Wohnfunktionen aus.

Im Erdgeschoss wird der Grundriss durch offene, im Obergeschoss durch klare, nutzungsneutrale Räume bestimmt.

Mittelpunkt im Erdgeschoss ist ein Kachelofen, um den die einzelnen Räume angelegt sind. Der Westteil beinhaltet Nass- und Kochzelle, der sich dadurch wandelnden Ansprüchen gemäss unterschiedlich und eigenständig nutzen lässt. Im Obergeschoss befinden sich drei Zimmer, ein Sanitärbereich, eine kleine Galerie und ein Balkon. Auf der Nordseite des Hauses findet man thermische Pufferzonen, die Südseite ist grosszügig verglast. Die Sonnenenergie wird durch den Einsatz von Sonnenkollektoren auf der Dachfläche des Wohnraumvorbaues zur Warmwasseraufbereitung genutzt. Die überbaute Grundstücksfläche ist mit 98 m<sup>2</sup> äusserst gering, trotzdem beträgt die Wohnnutzfläche 143 m<sup>2</sup>.

## Musterhaus Wigo 2000

Glan 8  
9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR

**Ernst Roth**

**Georg Wald**

BAUHERRSCHAFT

**Holzbauwerke Ing. E. Roth  
Ges.m.b.H.**

FERTIGSTELLUNG

**1992**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**14. September 2003**



© Gisela Erlacher

**Musterhaus Wigo 2000**

DATENBLATT

Architektur: Ernst Roth, Georg Wald

Bauherrschaft: Holzbauwerke Ing. E. Roth Ges.m.b.H.

Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1991 - 1992

Fertigstellung: 1992

AUSZEICHNUNGEN

1993 Landesbaupreis Kärnten

Musterhaus Wigo 2000



Grundriss EG